



INTERKULTURELLE  
**PROJEKT**  
HELDEN

[www.i-projekthelden.de](http://www.i-projekthelden.de)

20

22









# **INHALT**

<b>VORWORT.....</b>	<b>10</b>
<b>DER VORSTAND.....</b>	<b>11</b>
<b>DER JUGENDVORSTAND .....</b>	<b>12-13</b>
<b>ÜBER UNS.....</b>	<b>14-15</b>
<b>UNSER ANGEBOTE .....</b>	<b>16-17</b>
<b>DAS INKULT.....</b>	<b>18</b>
<b>DAS TEAM .....</b>	<b>20-21</b>
<b>PARTNER, FÖRDERER UND GREMIEN .....</b>	<b>22-23</b>
<b>JANUAR.....</b>	<b>24-25</b>
<b>FEBRUAR.....</b>	<b>26-27</b>
<b>MÄRZ .....</b>	<b>28-29</b>
<b>APRIL.....</b>	<b>30-31</b>
<b>MAI .....</b>	<b>32-33</b>
<b>JUNI .....</b>	<b>34-35</b>
<b>JULI .....</b>	<b>38-39</b>
<b>AUGUST .....</b>	<b>40-41</b>
<b>SEPTEMBER .....</b>	<b>42-45</b>
<b>OKTOBER.....</b>	<b>46-49</b>
<b>NOVEMBER.....</b>	<b>50-51</b>
<b>DEZEMBER .....</b>	<b>52-55</b>



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der soziale Bereich war auch im Jahr 2022 wieder ein besonderes Anliegen der Interkulturellen Projekthelden. Schon seit einigen Jahren betreibt der Verein erfolgreich kulturelle und pädagogische Angebote für unsere Heimatstadt Neuss. Dabei dreht sich alles um Vielfalt, Bildung, Integration, Partizipation, Respekt, Toleranz und Dialog.

Besonders hervorzuheben für das Jahr 2022 ist das „Interkulturelle Festebuch von Kindern für Kinder“. Die Geschichten, von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen verfasst, bieten einen wundervollen Einblick in die Vielfalt unterschiedlicher Festlichkeiten. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Schützenmuseum und dem Jugendzentrum „Das InKult“ der „Projekthelden“ hat dieses Buch hervorgebracht. Es ist ein lebendiges Zeugnis dafür, wie die Interkulturellen Projekthelden bereits von jungen Jahren an eine gelungene Integration fördern und somit den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken.

Der unermüdliche Einsatz und das Engagement der zahlreichen ehrenamtlich tätigen jungen Menschen beeindruckt mich zutiefst. Ihr Einsatz ist das Herzstück, das viele dieser Projekte überhaupt erst möglich macht. Es ist keinesfalls ein selbstverständliches Engagement. Ich möchte daher allen Projektheldinnen und Projekthelden von Herzen für ihr außergewöhnliches Engagement danken. Ihre Arbeit und ihre Projekte, die aktiv gegen Rassismus vorgehen, die Integration fördern und die Persönlichkeiten stärken, verdienen höchste Anerkennung.

Ich lade Sie herzlich ein, die faszinierenden Projekte der Interkulturellen Projekthelden im Jahr 2022 in diesem Bericht zu entdecken. Möge die Lektüre Sie inspirieren und Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Interkulturellen Projekthelden bieten.

Herzlichst,

Reiner Breuer  
Bürgermeister der Stadt Neuss



## Vorwort für das Jahrbuch 2022 - Interkulturelle Projekthelden

### Aufbruch und neue Herausforderungen

Nach den Corona-Jahren war das Jahr 2022 zunächst von einer Rückkehr zur „Normalität“ ohne Masken, Tests und andere Einschränkungen geprägt. Viele Einrichtungen, auch im Jugend- und Kulturbereich, konnten wieder öffnen und Veranstaltungen ohne Einschränkungen stattfinden. Auch das „InKult“ am Berghäuschensweg konnte sein vielfältiges Programm wieder uneingeschränkt vor Ort anbieten und damit zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistern. Darüber habe ich mich sehr gefreut, trägt das „InKult“ doch in besonderer Weise zu einem guten Miteinander von Kindern und Jugendlichen in unserer Heimatstadt Neuss bei.

Doch dann hat Russland im Februar 2022 seinen furchtbaren Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen. Viele Menschen, insbesondere Frauen und Kinder, sind aus der Ukraine zu uns nach Deutschland geflohen. Um ihnen das „Ankommen“ und die Integration zu erleichtern, hat auch das „InKult“ ein starkes Hilfsangebot mit Sprachkursen und Kunstprojekten auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Ein respektvoller Umgang, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit, ist im „InKult“ der Maßstab für das Miteinander aller. Durch meinen Austausch mit den Interkulturellen Projekthelden und meine Besuche am Berghäuschensweg weiß ich, mit welch' hohem persönlichen Einsatz Umut Ali Öksüz und sein Team sich einbringen, wenn es darum geht, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Vielfalt und Verschiedenheit der Menschen wertvoll sind. Mit vielfältigen Projekten, beispielsweise auch im Bereich Antirassismus und sexualisierter Gewalt, haben sie im Jahr 2022 erneut wertvolle Arbeit für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft geleistet.

Für das umfangreiche wichtige Engagement danke ich Umut Ali Öksüz und seinem Team von Herzen!

Herzliche Grüße

Hermann Gröhe

Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Rommerskirchen



**Liebe interkulturelle Projekthelden,**

**es freut mich sehr, dass ich auch dieses Jahr wieder ein Vorwort für Euer Jahrbuch schreiben darf. Es fühlt sich schon fast nach einer Tradition an.**

**Dieses Empfinden von Tradition resultiert aber besonders durch Eure kontinuierliche, engagierte Arbeit an wirklich wichtigen gesellschaftlichen Themen. Seit vielen Jahren setzt ihr Euch nun für eine Gesellschaft ohne Rassismus und Antisemitismus sowie für die Akzeptanz von gesellschaftlicher Vielfalt ein. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist für Euch die Arbeit mit Mädchen mit dem Ziel, ihr Selbstbewusstsein zu stärken sowie sich für ihre Rechte einzusetzen.**

**Ihr unterstützt Schulen bei der Zertifizierung für das Siegel „Schule ohne Rassismus“ und seid damit Multiplikatoren für dieses zentrale Thema. Zudem macht ihr immer wieder eigene Aktionen und beteiligt Euch an vielen Veranstaltungen. Ihr tragt dadurch mit dazu bei, dass Jugendliche eine klare Haltung für unsere zentralen demokratischen Werte bekommen und sich für diese einsetzen. Die aktuelle weltpolitische Lage (dieses Vorwort wurde im November 2023 geschrieben) macht mehr als deutlich, dass gerade Eure Arbeit sehr wichtig ist.**

**Euch an dieser Stelle vielen Dank dafür!**

**Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Neuss / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**



# VORWORT

In unserer bunten Gesellschaft ist Integration ein bedeutsamer und prägender Teil und somit auch Normalität. Zwar ist es für die meisten Menschen leichter mit anderen zu interagieren, die genauso denken wie sie und in der gleichen Kultur aufgewachsen sind. Jedoch wird dadurch die Offenheit anderen Kulturen gegenüber vernachlässigt. Der schlimmste Fall ist hierbei, dass dadurch Vorurteile gebildet werden können.

Die Gesellschaft entwickelt sich zurück. Im Englischen gibt es dafür sogar ein eigenes Wort - "Self Segregation". Genau deswegen wollen wir, die interkulturellen Projekthelden diesem mit klarer Haltung und Handlung entgegenwirken. Wir stellen Verbindungen zwischen den verschiedenen Kulturen her und schaffen Räume für Begegnungen. Der Begriff „Interkultur“ war in der Geschichte der Menschheit noch nie so bedeutend wie heute. Wieder können wir in diesem Jahr auf einige Errungenschaften zurückblicken. Dazu gehören u. a.: die vielseitigen durchgeführten Projekte wie das interkulturelle Festebuch. Unsere Haltung spiegelt unsere Einstellung zur Vielfalt und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts wider. In diesem Sinne wollen wir allen Sponsoren, Trägern, Unterstützenden und ehrenamtlichen Helfer:innen danken. Wir wünschen allen viel Spaß beim Durchblättern unseres Jahrbuchs 2022.

Für den Vorstand



**Mechtild Swertz und Umut Ali Öksüz**



# VORSTAND



**UMUT ALI ÖKSÜZ**

**VORSITZENDER**

PÄDAGOG,  
KINDERSCHUTZFACHKRAFT § 8A  
[WWW.UMUTALIOEKSUEZ.DE](http://WWW.UMUTALIOEKSUEZ.DE)



**MECHTHILD SWERTZ**

**STELLVERTRETENDE VORSITZENDE**

REKTORIN I.R.



**CLAUDIA EHRENTRAUT**

**STELLVERTRETENDE VORSITZENDE**

DIPL. DESIGNERIN, KÜNSTLERIN  
[WWW.CLAUDIA-EHRENTRAUT.DE](http://WWW.CLAUDIA-EHRENTRAUT.DE)



**KEVSER ÖKSÜZ**

**VORSTANDSMITGLIED**

DIPL. ÖKONOMIN



**DENNIS PALMEN**

**VORSTANDSMITGLIED**

FREIER AUTOR,  
KOMPONIST, REGISSEUR  
[WWW.THELOOTERS.DE](http://WWW.THELOOTERS.DE)



**LEYLA ÖZDEMİR**

**VORSTANDSMITGLIED**

SONDERPÄDAGOGIN



**BRITTA FRANKEN**

**VORSTANDSMITGLIED**

GESCHÄFTSFÜHRERIN IM TAS  
[WWW.TAS-NEUSS.DE](http://WWW.TAS-NEUSS.DE)

# DER JUGENDVORSTAND

Wir heißen Anna und Mirac und sind seit einigen Jahren die Jugendsprecher der Interkulturellen Projekthelden.

Ich, Anna, 21 Jahre alt, und ich, Mirac, 19 Jahre alt, helfen ehrenamtlich im Rahmen von freizeitpädagogischen Projekten für Kinder und Jugendliche in der Stadt Neuss aus. Wir haben an Theater-, Hip-Hop-, Kunst-, Comic- und anderen Projekten teilgenommen. Dadurch hatten wir die Chance viele individuelle und nette Menschen kennenzulernen. Durch unsere Arbeit haben wir, wie jedes Jahr auch, viele neue Erfahrungen gesammelt, die uns auch in der Zukunft weiterhelfen werden. In unserer Anfangszeit hätten wir uns niemals vorstellen können eigene Projekte durchzuführen. Und genau das hat uns viel gelehrt. Kinder und Jugendliche zu inspirieren, aus sich selbst herauszukommen und zu tun, was sie für richtig halten, ist unser Ziel. Wir möchten hiermit jedem zeigen, vor allem Jugendlichen, dass es für jeden möglich ist, sich gesellschaftlich zu engagieren. Wir können etwas verändern - aber nur gemeinsam!

Für den Jugendvorstand

Anna Rajavi und Mirac Göl



**ANNA**  
Sprecherin des Jugendvorstandes



**MIRAC**  
Stv. Sprecher des Jugendvorstandes





# ÜBER UNS

Die Interkulturellen Projekthelden e. V. gestalten und organisieren freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Neuss. Seit 2016 besteht der Verein als e. V., war aber zuvor bereits jahrelang als Jugendinitiative unterwegs. 2017 sind wir außerdem in unsere eigene Einrichtung am Berghäuschensweg 30, eingezogen. Viele Projekte finden aber weiterhin in verschiedenen Institutionen der Neusser Stadtgesellschaft statt. Seit 2019 betreiben wir auch ein eigenes Jugendzentrum „Das InKult“ im Augustinusviertel.

## Arbeit des Vereins

Unsere Projekte rund um Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche, die stets von Künstler:innen und Pädagog:innen, sowie ehrenamtlichen Jugendlichen, Eltern oder Rentner:innen gestaltet und betreut werden, lassen sich in folgende Bereiche einordnen:

- Identitätsstärkung
- Interaktive Integrationsarbeit (Jugendliche gegen Vorurteile und Extremismus stärken)
- Geschlechtergerechtigkeit
- Förderung von Begegnungen
- Förderung der Persönlichkeitsentdeckung
- Förderung und Entdeckung der Talente

Durch die vielfältigen Angebote – beispielsweise das Komponieren eigener Songs, Drehen von Videos oder Zeichnen eigener Manga - und Comicfiguren - wird ein Raum der Begegnung für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Herkunftsländer geschaffen, wo sie ihre Talente entdecken können, sowie in ihrer Identität gestärkt werden. Außerdem sollen die jungen Menschen in Kontakt mit der Stadtgesellschaft kommen.

Deshalb ist es für die konzeptionelle Arbeit der Projekthelden wichtig, dass die Projekte in den Neusser Kultur- und Bildungseinrichtungen umgesetzt werden. Zu Beginn des Projektes erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Einführung in die jeweilige Institution, bevor sie mit dem Projekt starten, denn das Näherbringen der eigenen Stadt, bildet eine stabile Grundlage zur Identifikation mit der eigenen Heimat Neuss. Beim Arbeiten in der Gruppe werden dann selbstverständlich Vorbehalte abgebaut und Brücken zwischen allen Mitgliedern und Teilen der Gesellschaft geschlagen. Darüber hinaus bieten die Interkulturellen Projekthelden den jungen Heranwachsenden Unterstützung im Alltag an.

So haben wir Angebote im Bereich der Sprach- und Leseförderung, sind im Programm Bildung und Teilhabe (BuT) aktiv und haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen, seien diese nun schulischer oder privater Natur. Außerdem haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Offenen Treff, InKult zu kommen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

## Ziele

Ziel unserer Arbeit ist es, Heranwachsende auf ihren Weg zu offenen, toleranten und selbst- ebenso wie verantwortungsbewussten Menschen zu begleiten und zu fördern. Außerdem möchten wir dazu beitragen, dass sie ihre Talente entdecken und entfalten, sowie ihre individuelle Identität finden und wertschätzen können.

Wir leben in einer multiethnischen Gesellschaft, die durch ihre Diversität zwar Herausforderungen, aber auch große Bereicherungen mit sich bringt. Wir wollen Kindern und Jugendlichen die inneren Fertigkeiten dazu an die Hand geben, die Zukunft dieser Gesellschaft sowie ihre eigene erfolgreich zu gestalten.

## Unsere Themen

Als Interkulturelle Projekthelden haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diverse Projekte zum Thema Prävention zu organisieren und umzusetzen. Um Heranwachsende bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen, ist für uns die Vermittlung von Vielfalt einer unserer obersten Trägerziele. Das geschieht gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, wie Schulen, Kultureinrichtungen oder Universitäten.

Wir arbeiten bewusst nach den unterschiedlichen Präventionsstufen: Primärprävention, Sekundärprävention und der Tertiärprävention.

Daher haben wir konzeptionell folgende Themensäulen aufgestellt, mit denen wir uns innerhalb der interaktiven Projektarbeit beschäftigen:

- Demokratieförderung
- Extremismusprävention
- Integration
- Kultursensibilität
- Partizipation & Ehrenamt
- Rassismus
- Sexualisierte Gewalt



# UNSER ANGEBOTE

## Mobile Kinder und Jugendarbeit

Unsere Arbeit ist nach den zentralen Lebensbereichen von Heranwachsenden ausgerichtet, von Schule über Freizeit bis zur persönlichen Beratung.

Konkret haben wir folgende Angebote im Programm:



## Kinder & Jugendarbeit

Die Interkulturellen Projekthelden führen diverse Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung und Freizeitpädagogik für Kinder und Jugendliche durch.

Besonders zur Ferienzeit und an Wochenenden ist es wichtig, Heranwachsenden Möglichkeiten zur Talentförderung, Interessenbildung und Persönlichkeitsentfaltung zu bieten.

Wir verfolgen deshalb mit unseren Projekten folgende Ziele: Spaß, Respekt, Toleranz, Kommunikation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Interaktion und ein gemeinsames Miteinander. Wir sind in Neuss mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Bereichen Kultur und Bildung vernetzt und arbeiten eng mit der Stadt und allen Bildungseinrichtungen zusammen.

## Angebote für pädagogische Einrichtungen & Schulen

Die Projekte und Workshopangebote der Interkulturellen Projekthelden sind nach Absprache auch für Schulen und andere pädagogische Einrichtungen durchführbar.

Gerne vermitteln wir für die Anforderungen und Belange in Ihrer Einrichtungen Künstlerinnen und Künstler sowie ein passgenaues Projektkonzept. Dies ist auch für Projekte im Rahmen von Landesförderprogrammen wie "Kultur und Schule" möglich.

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail mit einer kurzen Vorstellung Ihrer Einrichtung und Ihren Wünschen für das zu planende Projekt.



## Lernförderung im Rahmen des Bildungsgutscheines

Die Möglichkeit, über Bildungsgutscheine eine individuelle Förderung zusätzlich zur schulischen und sonstigen bereitgestellten Förderung zu erhalten, ist ein wichtiger Programmstein beim Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände. Auch wir sind als Bildungseinrichtung zertifiziert und unterstützen Sie und Ihr Kind im Rahmen der Lernförderung.

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden oder haben noch Fragen?  
Schreiben Sie uns direkt eine E-Mail an [bildung@i-projekthelden.de](mailto:bildung@i-projekthelden.de) und wir helfen Ihnen gerne weiter.



## Bildungs- und Teilhabepaket

Neben unseren bunten Projekten für Kinder und Jugendliche, bieten unsere PädagogenInnen Lernförderung für alle Schulklassen und Schulfächer an.

Die PädagogenInnen, die sich jahrelang in der Stadt Neuss für Kinder und Jugendlichen engagieren, geben seit über 10 Jahren Nachhilfe in allen Schulfächern. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Bei Bedarf wird auch Einzelunterricht erteilt. Die Fachkräfte legen großen Wert auf die Zusammenarbeit und die Interaktion mit Eltern und Schule, um die Förderung sowie die Entwicklung der SchülerInnen stärker zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Antragsteller von Lernförderung für Nachhilfeunterricht.



## Kooperation mit den Eltern

Wir arbeiten seit Jahren mit Eltern zusammen, da dies von essenzieller Wichtigkeit für die optimale Entwicklung der Kinder ist. Dazu führen wir Elternschulungen durch und bieten Beratungen an. Dieser Austausch mit den Eltern ist einer unserer Grundpfeiler für eine erfolgreiche Realisierung diverser Projekte.

Bei Interesse zu unserer Elternarbeit wenden Sie sich bitte mit einer Mail an [info@i-projekthelden.de](mailto:info@i-projekthelden.de).

Ihre Interkulturellen Projekthelden.





# DAS INKULT

## Jugendzentrum das InKult

Das InKult ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Neuss. Eine Integrationsarbeit für alle Kinder steht hier im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer künstlerischen Entfaltung. Kunst- und Musikprojekte stehen dabei im Fokus. Das Jugendzentrum verfügt über einen ausgebauten Gaming-Bereich und bietet zudem Möglichkeiten zum Werken, Basteln oder Kochen.

Damit viele unterschiedliche Kinder und Jugendliche erreicht werden können, arbeitet „Das InKult“ gebietsübergreifend.

## Folgende Angebote bestehen:

Airhockey, Bastelangebote, Werken, Kicker, Medien, Musizieren, Kochen, Playstation, Gaming-PC und -Laptop, Nintendo Switch und eine große Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen.

Hier das Image-video vom Jugendzentrum InKult: <https://youtu.be/fOrW2ebUYOk> oder per QR-Code:

DAS INKULT  
Berghäuschensweg 30  
41464 Neuss (2. Etage)  
Telefon: 02131/5338903  
info@dasinkult.de  
www.dasinkult.de

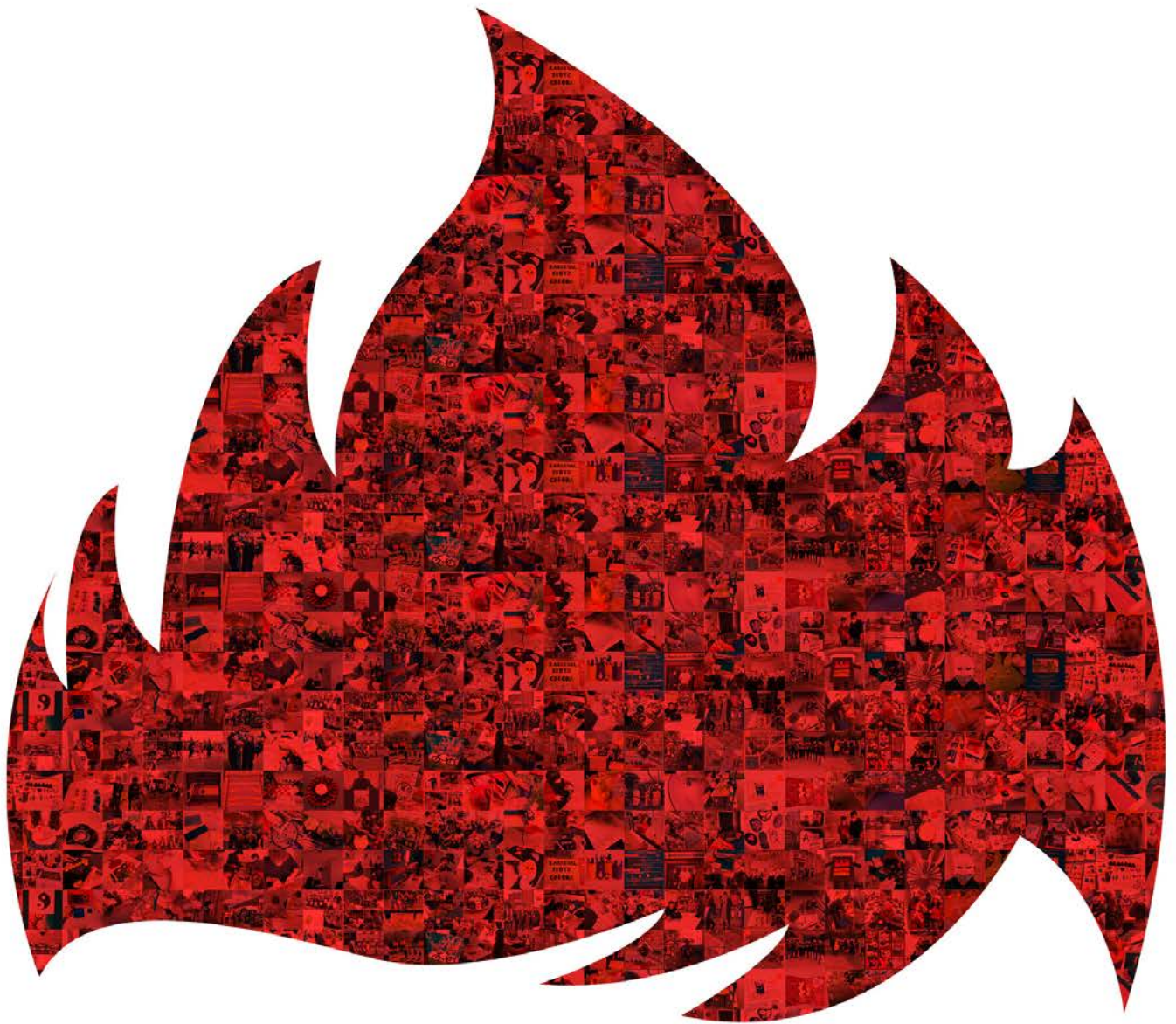


## Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Freitag und Samstag von 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr







# DAS TEAM

Das stärkste Fundament in der sozialen Arbeit, sind alle Menschen, die sich tagtäglich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren und sich in der Gesellschaft einbringen.

Unser Team ist so bunt gemischt, weil Herkunft, Religion, Kultur oder Alter keine Rolle spielen. Hier engagieren sich die aktiven Mitglieder Hand in Hand für Kinder, Jugendliche und Eltern und das in einer heimisch familiären Atmosphäre.

Der Träger hat aktuell:

44 ehrenamtliche Helfer:innen

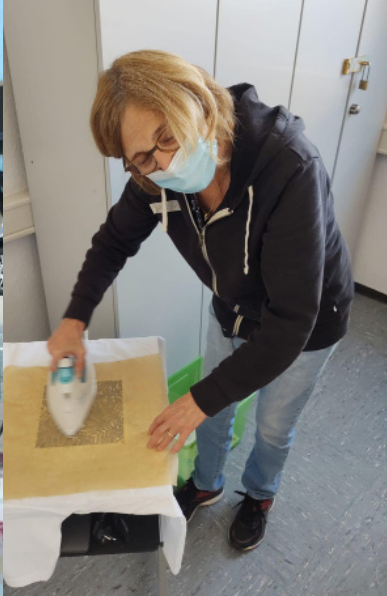
12 Nebenberufler

4 Hauptamtliche Mitarbeiter:innen für das Jugendzentrum InKult

Unser aktuelles Team finden Sie unter dem QR-Code:







Die Interkulturellen Projekthelden sind als Verein gemeinnützig tätig und verfügen über keine laufenden Einnahmen. Daher ist die Realisierung unserer Vorhaben und Ziele nur Dank unserer Förderer und Sponsoren denkbar. Die Unterstützung durch die unten aufgeführten Einrichtungen zeigt auch, dass die Arbeit der Projekthelden wertgeschätzt und als wichtig erachtet wird. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

# UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Weitere diverse Schulen und Flüchtlingsunterkünfte aus dem Rhein Kreis Neuss



# GEFÖRDERT VON



Sprache ist ein elementarer Brückenbauer zwischen Menschen und Kulturen!

Wir freuen uns, dass wir den Verein Interkulturelle Projekthelden e.V. bei seiner großartigen Arbeit unterstützen und somit seine interkulturelle Kommunikation professionalisieren konnten.

Diese Sprachprojekte, das Lektorat des Märchenbuchs, die Übersetzung und das Lektorat des Festebuchs, sowie die Übersetzung dieses Jahrbuchs, liegen uns besonders am Herzen und wir sind froh, dass wir dabei mitwirken durften.

Auch Unternehmen, die durch mehrsprachige Kommunikation von einer internationalen Reichweite profitieren wollen, stehen wir gerne als Full-Service Sprachdienstleister zur Seite!

# MITGLIED / ANERKANNT IM



MITGLIED IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS DER STADT NEUSS

### INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN

## Bundespreis empfiehlt Konzept zur Nachahmung

**F**ür die Arbeit ist es nicht wesentlich, schön ist es aber doch: Der Verein „Interkulturelle Projekthelden“, unter anderem Träger des Jugendzentrums „Das InKult“ am Berghäuschensweg, kann sich eine hübsche Trophäe in die Vitrine stellen. Denn „die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ ist bei ihrer Suche nach inklusiven, innovativen und beispielgebenden Konzepten zur Nachwuchsgewinnung für das Ehrenamt auf die Projekthelden aufmerksam geworden und hat ihnen einen von bundesweit 50 Förderpreisen zuerkannt. Zu dem Preis und der Urkunde, die jetzt in Meertal ankamen, kommt noch ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. „Es macht uns unbeschreiblich stolz, dass unser Engagement in unserer Heimat Neuss auch bundesweit anerkannt wird“, betont der Vereinsvorsitzende **Umut Ali Öksüz**. Zumal die Projekthelden nicht nur der erste Preisträger



aus Neuss sondern auch der einzige im Rhein-Kreis sind. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit aufgenom-

men. Sie entstand auf Betreiben von drei Bundesministerien als erste bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Das Team der Stif-

tung erlebe täglich, dass viele Organisationen großartige Ideen haben und mutig neue Wege gehen, um Nachwuchs für ihre Sache zu gewinnen, sagt Vorstandsmitglied

**Katarina Peranic**. „Der Förderpreis ist eine Anerkennung für dieses kontinuierliche Engagement“, fügt sie hinzu, wolle aber auch das enorme Innovationspotenzial

sichtbar machen und motivieren. Das Besondere an der Arbeit der „Projekthelden“ sei die Partizipation, heißt es in der Juryentscheidung. „Die Jugendlichen packen nicht nur bei der Sprach- und Lernförderung und im Jugendzentrum „Das InKult“ mit an, sondern engagieren sich auch im Jugendvorstand.“ Bei allen Netzwerktreffen, Vorstandssitzungen oder Projektkonzeptionen sei immer mindestens ein Vertreter des Jugendvorstands auf Augenhöhe dabei. Der Preis ist aber auch eine Auszeichnung für Öksüz selbst, der gleich nach dem Abitur seinen Traum verwirklichte, einen Ort zu schaffen, der Kindern – egal welcher Herkunft oder Religion – nicht nur hilft, sondern ihnen eine Stimme gibt, sie einbezieht. Die Initiative, aus der 2016 der Verein „Interkulturelle Projekthelden“ hervorging, startete 2010 mit acht Freiwilligen. Heute zählt der Verein mehr als 40 ehrenamtliche Mitglieder. **Christoph Klein**

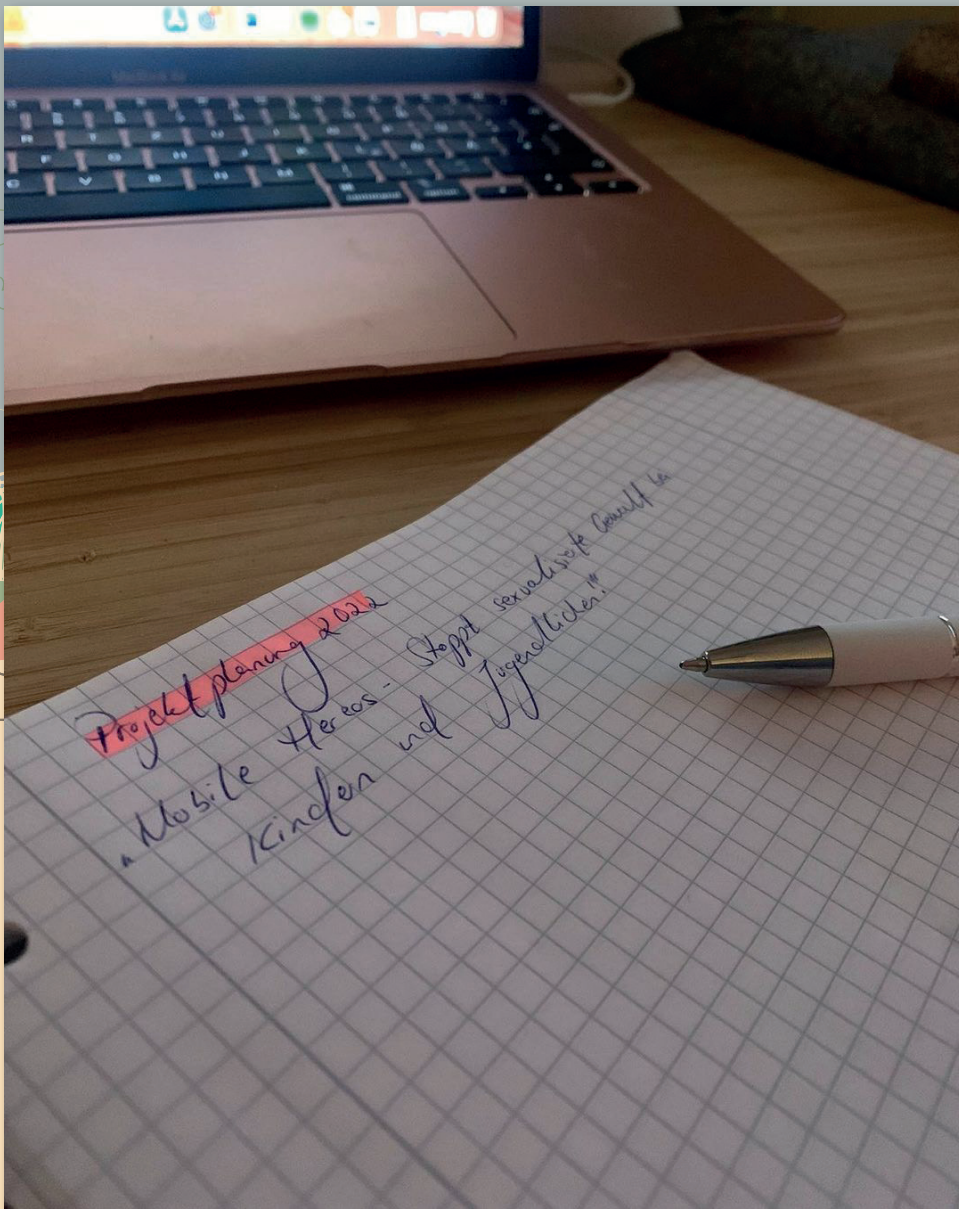
Umut Ali Öksüz (l.) und Mitglieder des Jugendvorstandes freuen sich: Urkunde und Preis der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt sind im „InKult“ angekommen. FOTO: VEREIN

## Bundespreis empfiehlt Konzept zur Nachahmung

Für die Arbeit ist es nicht wesentlich, schön ist es aber doch: Der Verein „Interkulturelle Projekthelden“, unter anderem Träger des Jugendzentrums Das InKult am Berghäuschensweg, kann sich eine hübsche Trophäe in die Vitrine stellen.

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt





## Bundespreis empfiehlt Konzept zur Nachahmung

Gemeinsam mit Jugendlichen und einigen Ehrenamtler\*innen haben wir zum Jahresende hin einen weiteren ertragreichen und gelungenen Workshop zum Thema „Sexualisierte Gewalt und Prävention“ durchgeführt.

Beschäftigt haben sich die Teilnehmer\*innen mit (alltäglichen) Formen sexualisierter Gewalt und Präventionsstrategien. Über den regen und vertrauensvollen Erfahrungsaustausch haben sich alle gefreut! Und natürlich darf dabei eine leckere Stärkung nicht fehlen.

Dies ist ein Sonderprogramm des Paritätischen NRW: „Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Prävention und Nachsorge sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

# FEBRUAR

## Der Neusser ist da

Die neue Ausgabe von Der Neusser ist da! Viele tolle Beiträge und auch unsere gemeinsame Aktion mit der Gesamtschule Norf und dem Stadtarchiv Neuss. Gemeinsam gegen das Vergessen

### Gemeinsam gegen das Vergessen

Die Gesamtschule Norf und die Interkulturellen Projekthelden e.V. spendeten gemeinsamen einen Stolperstein für Erich Herz. Sie sollen das Vergessen verhindern und die Erinnerung lebendig erhalten – die Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig. Seit 1996 verlegte er in Europa 75.000 Steine und schuf so das größte dezentrale Denkmal der Welt. Jeder Stolperstein ist einem Menschen gewidmet, der während der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurde bzw. unter deren Herrschaft seine Heimat verlassen musste.



Auf die etwa 10 x 10 Zentimeter großen Erinnerungssteine sind kleine Messingplatten mit den Namen und Lebensdaten der Menschen montiert, die vor dem letzten frei gewählten Wohnort in das Pflaster des Gehweges eingelassen werden. Seit 1995 verlegt der Berliner Künstler Gunter Demnig seine handlichen Denkmäler auch in Neuss. Einer der bisher 99 Steine, der am 11. Dezember 2021 behutsam vor dem Haus Nummer 33 in der Kapitel-Straße in den Bürgersteig eingelassen wurde, ist eine gemeinsame Spende der Gesamtschule Norf und der interkulturellen Projekthelden e.V. und erinnert an den vor den Nationalsozialisten geflüchteten Erich Herz. Neben seinem Stein wurden an diesem Tag auch Stolpersteine für Philipp Herz, Pauline Herz, geb. Salomon, und Friedrich Herz verlegt. Die Schüler\*innen der E-Modul-Klasse „Connecting Cultures“ von Lehrerin Janine Hildebrandt, die außerdem Gründungsmitglied der Interkulturellen Projekthelden e.V. ist, recherchierten mit Hilfe der Neusser Stadtarchivarin Dr. Annekatri Schaller die Geschichte von Erich Herz und seiner Familie, so auch die seiner Schwester Sybille, die 1942 in Auschwitz ermordet wurde. 1939 verkauften ihre Eltern das Haus der Familie, um zunächst nach Groningen zu

Sybille und ihrem Ehemann und später nach Argentinien ins Exil gehen zu können. Im Vorfeld fand am 18. November 2021 ein durch Dr. Annekatri Schaller geführter Stadtrundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Neuss statt – und die Schüler\*innen erhielten die Gelegenheit, weitere Namen und Schicksale ehemaliger jüdischer Mitbürger in Neuss kennenzulernen. Seit nunmehr drei Jahren verbindet eine intensive und erfolgreiche Bildungspartnerschaft die Gesamtschule Norf und die Interkulturellen Projekthelden e.V. im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ – immer unter dem Motto: Die Vergangenheit kennen, um in der Gegenwart zu leben und an die Zukunft zu glauben.

## Kreative „Projekthelden“

Gnadenal. Der Verein „Interkulturelle Projekthelden“ hat es Familien und Heranwachsenden ermöglicht, ein eigenes Märchenbuch zu schreiben. Die Kinder erarbeiteten auf diversen künstlerischen Wegen Geschichten und kreierte Kunstwerke, welche dann digitalisiert wurden. Das Projekt, das im Rahmen von „Kultur macht stark“ durch den Bundesverband Netzwerk von Migrantenorganisationen (BV NeMO), „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ finanziert wurde, erhielt durch die Bündnispartner „Theater am Schlachthof“ und Jugendzentrum „InKult“ tatkräftige

kulturelle Unterstützung. Geschichten aus Mexiko, Russland, Irak, Italien, England oder Deutschland sind nur einige Beiträge, die sich die jungen Leute erarbeitet haben. Dadurch stand neben den Märchen und den Ausarbeitungen auch die Kultur des jeweiligen Landes im Vordergrund, denn mit diesem Projekt sollten auch Vorurteile abgebaut werden. Aktuell gibt es nur ein paar Ansichtsexemplare. Geplant ist es, je nach Fördergrundlage, dass das Märchenbuch im Bücherhaus am Münster ab März zu erhalten ist. Eine Vorab-Reservierung ist unter [medien@i-projekthelden.de](mailto:medien@i-projekthelden.de)

de möglich. Ein Nachfolgeprojekt des Jugendzentrums „InKult“ ist in Zusammenarbeit mit dem Clemens Sels-Museum entstanden. Kinder und Jugendliche erarbeiten in Eigenregie künstlerische Beiträge zu Themen der ständigen Sammlung des Museums. Dabei lassen sie – von der Kunst inspiriert – eigene kleine Kunstwerke entstehen, welche dann digital auf dem Instagram-Kanal des Museums und des Jugendzentrums präsentiert werden. Dabei haben sie eine digitale Kunstwerkstatt veranstaltet, die größtenteils über ihre eigenen sozialen Kanäle und durch das Netzwerken aller teilnehmender Heranwachsender stattfand. Hierdurch konnten Kinder und Jugendliche aus aller Welt unter dem Hashtag #clashofmobiles teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Los geht die Aktion passend zu Karneval mit dem Werk „Masken“ von Max Ernst, zu dem die Kinder und Jugendlichen eigene Karnevalsmasken entwerfen.



Kinder und Jugendliche schreiben ein eigenes interkulturelles Märchenbuch. Foto: Projekthelden

## Märchenbuch

Ein Märchenbuch Projekt von Kindern und Jugendlichen geschrieben. Gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Das InKult“ und dem TAS-Neuss. Das Projekt soll vor allem Vorurteile abschaffen und Menschen zusammenbringen. Vielen Dank für die Förderung den BV NeMo. Gleichzeitig berichtet die Stadtkurier Stadtspiegel über den Start der tollen digitalen Aktion mit dem Clemens Sels Museum Neuss.





**Endlich ist unser neues Projekt fertig:**

**Ein Interkulturelles Märchenbuch für Kinder und Jugendliche.**

„Neuss Ein Jahr hat es gedauert, dann konnten die Interkulturellen Projekthelden ein neues Buchprojekt abschließen. Nach einem Kulturführer, einem Kochbuch und einer Sammlung von Lebensläufen wird es jetzt märchenhaft. Und das in jeder Hinsicht.“ in Zusammenarbeit mit dem TAS-Neuss und dem Jugendzentrum.

**Kostenlose Lernförderung durch Bildungsgutscheine**

Bildungseinrichtung zertifiziert und unterstützen Sie und Ihr Kind im Rahmen der Lernförderung.

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden oder haben noch Fragen?

Schreiben Sie uns direkt eine E-Mail an [bildung@projekthelden.de](mailto:bildung@projekthelden.de) und wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

**Ihre Ansprechpartner vor Ort:**

Mechthild Swertz

Umut Ali Öksüz

• Tel: 02131 5338972  
 • Mobil und Whatsapp / SMS: 0157 51996069  
 • Mail: [bildung@projekthelden.de](mailto:bildung@projekthelden.de)

Weitere Informationen zu den Bildungsgutscheinen finden Sie unter diesem [Link](#).

**Kostenlose Lernförderung im Rahmen des Bildungsgutscheines**

Auch wir sind als Bildungseinrichtung zertifiziert und unterstützen Sie und Ihr Kind im Rahmen der Lernförderung.

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden oder haben noch Fragen? Schreiben Sie uns direkt eine E-Mail an [bildung@i-projekthelden.de](mailto:bildung@i-projekthelden.de) und wir helfen Ihnen gerne weiter.

# MÄRZ

## Grundschulen in Neuss 2022 / 2023

Seit Jahren engagieren wir uns für eine erfolgreiche Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit bei allen Kindern und Jugendlichen. Dies geschieht im Rahmen unseres Trägerangebots Bildung und Teilhabe.

Umso mehr freuen wir uns, dass das Cover der neuen Neusser Informationsbroschüre „Grundschulen in Neuss 2022 / 2023“ in der Sommerferienaktion unseres Jugendzentrums Das InKult entstanden ist.



## Gesamtschule Norf lebt ihr Leitbild

Die Norfbach-Kurier berichtet über die tolle Arbeit unseres Partners, der Gesamtschule Norf. Und unsere vielfältige Zusammenarbeit wird auch erwähnt.

„Außerdem setzte die Schule mit dem Verein „Interkulturelle Projekthelden“ ein besonderes Zeichen: gemeinsam spendeten sie einen Stolperstein, der vor dem Haus an der Kapitel Straße 33 an den vor den Nationalsozialisten geflüchteten Erich Herz erinnert.“



## ISR unterstützt mit Rotary Club den Verein Interkulturelle Projekthelden

Montag, 29. November 2021



Wir haben uns besonders gefreut, gemeinsam mit dem Neusser Rotary Club ein Projekt zugunsten des Vereins „Interkulturelle Projekthelden“ durchführen zu können.

Nach einem Besuch der Rotarier in der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Interkulturelle Projekthelden e. V. stand fest, es fehlen Bücher für die Kinder. Daraufhin machten sich unsere Bibliothekare wie auch unser CAS-Koordinator auf die Suche nach geeigneten Büchern für Kinder und Jugendliche. Erfreulicherweise konnten wir insgesamt mehrere Kisten übergeben, welche nun zum Aufbau einer kleinen Bibliothek genutzt werden können.

Wir danken Herrn Ali Okuz, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, wie auch dem Rotary Club Neuss ganz herzlich für das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt!

## Rotary Club

ISR unterstützt mit Rotary Club den Verein Interkulturelle Projekthelden.



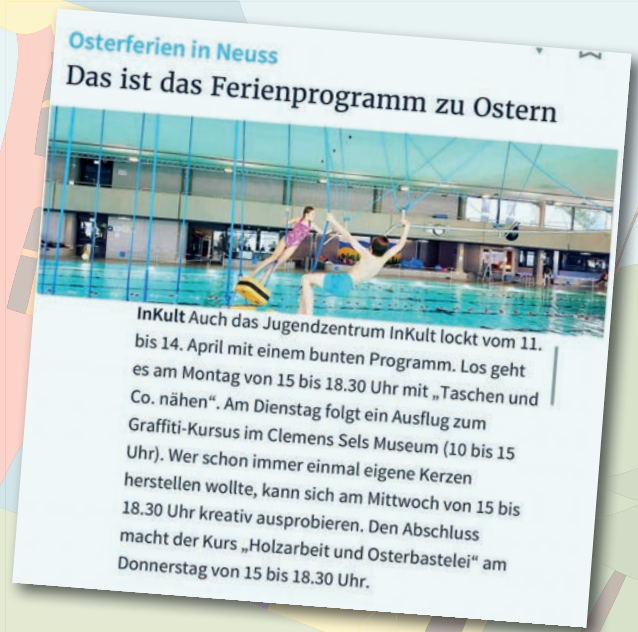


## Wir sind überwältigt von der tatkräftigen Unterstützung aller Neusser!

„Das InKult unterstützt Menschen aus der Ukraine im Quartier Das gesamte Team des InKults dankt an der Stelle noch einmal allen HelferInnen, die uns bei der Spendenaktion unterstützt haben und allen Menschen, die sich dazu berufen fühlten, bei dieser wichtigen Aktion mitzumachen! Die Spendenaktion wird alle zwei bis drei Wochen wiederholt, da immer neue Menschen nach Neuss flüchten und so eine stetige Unterstützung nötig ist.“

## Begegnungen im Quartier im Augustinusviertel

Holger Müller, Leiter der Musikschule Neuss und Alexander Holle und Stellv. Leiter der Musikschule haben uns besucht. Die Musikschule leistet einen großen Beitrag für alle Kinder und Jugendliche. Dies geschieht u.a. an diversen Schulen mit bewundernswertem Engagement und natürlich auch direkt in der Musikschule vor Ort. Gemeinsam haben wir Projekte mit dem Jugendzentrum DasInKult.



## Ferienprogramm zu Ostern

Viele Jugend- und Kultureinrichtungen bieten wieder tolle Ferienveranstaltungen an. Auch unser Jugendzentrum DasInKult hat wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.



# APRIL

## Sonnenblumen für den Frieden

Vielen Dank an das Clemens-Sels-Museum für das Bereitstellen der Samen und Materialien für die Kids. Wir haben die Samentüten zum selber sähen von Sonnenblumen zusammengepackt und verteilen sie an die Kids!

Pflanzen Sie ein Zeichen der Hoffnung. Helfen Sie den Menschen in der Ukraine durch ihre Spende.



## Das Osterferienprogramm im InKult

In den Osterferien gab es wieder herrliches Programm vom InKult. Neben Graffitis im Clemens-Sels-Museum oder Aktivitäten im InKult, gab es ein Magic-Fantasy-Event vom Haus Derikum.

Es waren fantastische Tage und bedanken uns bei jedem, der mitgeholfen hat!

## Jugend trifft Politik, anlässlich der Landtagswahlen NRW - dieses mal in den Räumlichkeiten der Sparkasse Neuss

Vielen Dank für die interessante Diskussionsrunde zu wichtige Themen wie: Klimaschutz, Energiesicherheit, Bezahlbarer Wohnraum und ÖPNV

Ebenfalls vielen Dank an KJH Neuss für die Organisation und Moderation der Veranstaltung!



## Das Jugendzentrum InKult unterstützt Menschen aus der Ukraine im Quartier

#standwithukraine. Damit fing alles an. Das Jugendzentrum InKult im Augustusviertel erhielt viele Anfragen von diversen Hilfsorganisationen, die Menschen in Not aus der Ukraine unterstützen wollten. Hierbei wurden vor allem wichtige Sachspenden für den Alltag, wie z. B. Anziehsachen oder Decken gesammelt. Aber auch Spielzeug für Kinder oder jede Menge Pampers für Babys. Das InKult will gemeinsam ein Zeichen gegen Krieg und für den Frieden setzen und in diesem Sinne allen Betroffenen helfen. „Wir haben eine klare Trügerhaltung in unserer Stadt Neuss. Jetzt ist es wichtig, dass wir Brücken schlagen für Menschen, die hierher flüchten, sich mit ihrer neuen Heimat identifizieren können und wohl fühlen. Gleichartig ist es unsere Aufgabe vor allem Heranwachsende darin aufzuklären und ihnen zu vermitteln, wachsende damit aufzuklären und einen Teil unserer Gesellschaft in der Ukraine zu tun haben und ein Teil unserer Gesellschaft sind“, so Umut Al. Oksas Vorstandsvorsitzender der Interkulturellen Projektkollektiven. So kamen viele tolle Spenden ein. Bei den Spenden konnte sich jeder beteiligen. Für Jungen und Mädchen, sowie Männer und Frauen. Auch außerhalb des direkten Umfeldes kann es zu Spenden. Viele Helferinnen und Helfer vor Ort haben alles sortiert und gestapelt, damit es später an die jeweiligen kulturellen Projektkollektiven.



Das gesamte Team des InKults dankt an der Stelle noch einmal allen Helferinnen, die uns bei der Spendenaktion unterstützt haben und allen Menschen, die sich dazu berufen fühlten, bei dieser wichtigen Aktion mitzumachen! Die Spendenaktion wird alle zwei bis drei Wochen wiederholt, da die Spendenaktion wird alle zwei bis drei Wochen wiederholt, da

## Neusser Leben

Das Jugendzentrum Das InKult unterstützt Menschen aus der Ukraine im Quartier





# Projekt: M(ein) Gesicht der Vielfalt - klare Haltung gegen Rassismus

Auch wir haben uns im Rahmen der bundesweiten Woche gegen Rassismus in Neuss stark gemacht. Dazu berichtet Der Neusser u.a. in seiner neuen Ausgabe.

Das Jugendzentrum Das InKult hat das Projekt: M(ein) Gesicht der Vielfalt - klare Haltung gegen Rassismus.

Unser Ziel ist es, dass Diversität zur Normalität wird.

## Kennt ihr schon das „Rheinlokal“? Das neue Magazin vom Stadtkurier Stadtspeigel

Vielfältige Geschichten aus Gnadental, Grimlinghausen und Uedesheim. Auch über unsere jahrelange Arbeit im Quartier wird berichtet. Vor allem über die starke Zusammenarbeit mit CasaMeetal, Augustinus Gruppe oder Miteinander in Gnadental.

Gerne erinnern wir uns hierbei auch an die Eröffnung des Jugendzentrums Das InKult. Gemeinsam feierten wir mit unserem Bürgermeister Reiner Breuer, dem Bundestagsabgeordneten Herrmann Gröhe und der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Susanne Benary, sowie diversen Menschen aus der Stadtgesellschaft.



Das „InKult“ ist zu einer Verzweigung in Neuss geworden. Auch politische Präsenz von Ex-Bundestagsabgeordneter Herrmann Gröhe MdB und Bürgermeister Reiner Breuer ist hier ganz zu Gast. (v.a. Phantasia)

...aktionen, wie F... dem Ferien Inte... für Kinder mit E... der deutschen S... beispielsweise d... den lokalen Flö... men, bei welche... onarbeit äußere... Auch Corona wa... demis für die Pro... um den vielen M... im Quartier weite... gebote zu ermögl... Im Jahr 2019 erwe... Träger sein Angeb... lich mit einem All... bot, dem interkul... Jugendzentrum „... Diese Offene Tür f... Zuhause in einer E... den Interkulturell... jektstellen. Dies w... durch die Fördereu... Stadt Neuss berich... weise des Jugendla... der Stadt Neuss mi... „Durch die Etablie... eines Alltagsangebo... wie dem Jugendze... InKult, haben in de...



## Ramadanfest

Auch wir feierten das Ramadanfest!

## Die Osterferien waren wieder bunt bei uns.

„Fit in Deutsch“ wurde initiiert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und hat das Ziel Kindern und Jugendlichen auf einer vielfältigen Art und Weise bei ihrer Integration zu unterstützen. Hierbei spielt die Sprache eine große Rolle.

Vor allem in Kriegszeiten wie diesen ist es uns wichtig den Geflohenen Kindern, Jugendlichen und Familien diverse Projekte anbieten zu können. Es gab volles Programm mit: Natur, Umwelt, Experimenten, Spiele, Ausflüge, Kreatives, Begegnungen und vieles mehr.

Vielen Dank an alle, die dieses Programm mit gestaltet haben. Besonders der Tag mit den Freunden und Förderern des Kinderbauernhofs war wieder ein Highlight.



# MAI

## Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

Uns erreichte vor kurzem die erfreuliche Nachricht, dass unsere jahrelange Projektarbeit und das Engagement in unserem Jugendzentrum DasInKult im Bereich der Antirassismus Arbeit für eine bundesweitere Kooperation mit der Bundeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Bundeskoordination anerkannt wurde.



## Unterstützung für Menschen aus der Ukraine

Immer mehr Angebote zur Unterstützung von Menschen aus der Ukraine werden bei uns am Berghäuschengsweg 30 im Augustinusviertel erfolgreich umgesetzt.



Im Rahmen der Angebote von Bildung und Teilhabe fördern wir Kinder und Jugendliche in der Sprach- und Lernentwicklung. Wir bedanken uns für das tolle Material, dass wir von der Kinderstiftung lesen bildet erhalten haben.

## Die Neusser Sportolympiade

An einem warmen Sonntag waren wir bei der Sportolympiade an der Rennbahn. Mit dabei die OTB Dependance. Ein bisschen Bewegung fürs Hüftgold, nice Preise und bestes Wetter!

Vielen Dank an Port01 Neuss für die Organisation!



## Liebe ist Bunt. Liebe ist Vielfalt.

Wir gratulieren zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, und Transphobie.







## Schöner Treff im Kontakt Erfttal

Der Kontakt Erfttal organisierte ein hervorragendes Kinderfest. Wir sprechen unseren dank an das Team für die super Organisation und das herrliche Programm!

## Der Hansetag

Wir waren auf dem Hansetag (Spielwiese) und haben Glitzer Tattoos angeboten.

Bedanken tun wir uns bei der Stadt Neuss für die Gesamtorganisation und natürlich für den tollen Tag.



## No Space for waste

Am Freitag war der Tag der Nachbarn. In ganz Deutschland fanden verschiedene Aktionen in der und für die Nachbarschaft statt. Wir haben uns für eine Pflanz- und Müllsammelaktion bei uns um den Berghäuschensweg 30 entschieden. Da wo vorher Abfall und Plastik lagen sollen später bunte Blumen blühen.

Danke auch an die Neben Stiftung für die Organisation des Tages!

## HANSEARTWORK BOOK

Wir haben uns riesig gefreut, dass Jugendliche vom InKult und dem Jugendzentrum der Reformationskirche zu Besuch bei Famka Kollektiv waren und als erste das HANSEARTWORK BOOK mit erleben durften. Einfach fantastisch!

Dementsprechend haben das DasInKult und weitere Initiativen tolle Angebote für Kinder, Jugendlichen und Familien vorbereitet.



# JUNI

## Israeltag

An einem sonnigen Tag (22.05.22) feierten wir gemeinsam den Israeltag in Neuss.



## DJK-Gnadental

Am 18.06. waren wir beim Saisonabschluss beim DJK-Gnadental und statteten die SpielerInnen, Eltern und alle anderen BesucherInnen mit starken Glitzer-Tattoos aus.

Vielen Dank für die Organisation an das Team des DJK!



## Ein Preis für unsere Jugendsprecherin

Stadt Neuss fördert Ehrenamt von Schüler\*innen und unsere Jugendsprecherin war auch dabei.

Anna, eine ganz tolle Persönlichkeit - engagiert sich seit über 6 Jahren bei uns und in ihrer Heimat. Deswegen wurde sie für ihr tolles Engagement von ihrer Schule dem Alexander von Humboldt Gymnasium für einen stark Preis vorgeschlagen:

„Bürgermeister Reiner Breuer empfing jetzt im Ratsaal die diesjährigen Schülerpreisträger\*innen. Der Schülerpreis ist eine Auszeichnung für besonderes Engagement im Ehrenamt, der seit 2016 jährlich verliehen wird. Dieses Jahr wurden Schülerinnen und Schüler aus zwölf verschiedenen Schulen ausgezeichnet, darunter die Gesamtschule Norf, die Janusz-Korczak-Gesamtschule und die Realschule Holzheim.“







## Schaukasten

Unser neuer Schaukasten ist nun auch mit den aktuellsten News zu den Angeboten am Berghäuschensweg 30 ausgestattet. So könnt ihr beim vorbeischlendern immer auf dem Laufenden bleiben.

Vielen Dank an die Sparkasse Neuss für die Förderung des Ganzen. Ebenfalls vielen Dank an den Neusser Bauverein für die Unterstützung bei der Anbringung des Kastens.

## Ferienprogramm

Unser Ferienprogramm ist, neben vielen anderen Angeboten auch im Magazin Kinder Kinder Neuss zu finden. Vielen Dank dafür!

Danke auch an unseren Partner der Kinderbauernhof für das tolle Programm.



## NeussToGo Digital

Kennt ihr schon den Neusser Stadtführer Kultur für Kinder und Jugendliche?

NeussToGo gibt es endlich auch online! Jeden Monat aktualisieren Jugendliche selbst spannende Themen und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im gesamten Rhein Kreis Neuss.

## Der Ukraine-Tag

An diesem sonnigen Tag waren wir beim Ukraine-Willkommens-Tag am Münsterplatz unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Reiner Breuer. Bei wunderbarer Live-Musik, leckerem Essen und geselligem Beisammensein konnte so, vielleicht für ein paar Stunden, der Alltagsstress vergessen werden. Unsere Station mit Glitzer-Tattoos durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein riesen Dankschön an die Organisatoren und Verantwortlichen von Swiff Neuss, die Stadt Neuss und das Integrationsamt der Stadt Neuss.

Ebenfalls möchten wir uns ganz herzlich beim RotaryClub Neuss für ihre Hilfe bedanken. Durch Sie konnten unser Jugend- und Kulturführer „Neuss to go“ in ukrainisch übersetzt werden. Wir hoffen, dass er so auch auf diesem Wege zeigt, welche tollen Angebote der OKJA in und um Neuss herum zur Auswahl stehen. Tausend Dank dafür!



# JUNI

## Tisch am TC Gnadental

Dieses mal fand der Runde Tisch am TC Gnadental statt. Hier werden wichtige Themen rund um das gesamte Quartier besprochen. Ein schönes und wichtiges Treffen mit diversen Kooperationspartnern und Netzwerken.

Wir bedanken uns für die Einladung und freuen uns auf die nächste Runde.



## Bingo im Altenheim

Noch vor den Sommerferien konnten wir mit unserem Partner, dem Johannes von Gott Haus über weitere tolle Projekte - zusammen mit dem Jugendzentrum DasInKult - sprechen und für die Zukunft planen. Das wöchentliche Angebot „Bingo mit Jugendlichen“ im Johannes von Gott Haus wird auch im neuen Schuljahr fortgesetzt. Die Förderung von Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen ist für eine funktionierende Gesellschaft von großer Bedeutung. So wird der Respekt untereinander stetig gestärkt.



## Zertifizierung Schule ohne Rassismus Schule mit Courage an der Gesamtschule Norf

Es gab etwas Großes zu feiern. Die Zertifizierung für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ an der Gesamtschule Norf. Seit Jahren arbeiten wir gemeinsam an diversen Antirassismus-Projekten. Seit über zehn Jahren setzen wir uns für Projekte zur Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung ein. Wir finden: Vielfalt muss lauter sein als jede Form von Rassismus.

Anna, unsere Jugendsprecherin durfte hier zu eine tolle Rede halten. Diese könnt ihr gerne direkt auf unserem Facebook Kanal nachlesen.



  
**SCHNELLE NOTHILFE**

## Paritätischen Rhein Kreis Neuss

Für uns ging es zum come together des Paritätischen Rhein Kreis Neuss.

Dabei gab es tolle Gespräche und Begegnungen - viele Leckerbissen. Danke für das schöne Beisammensein.





# Neue Freunde, neue Partner, neue Begegnungen

Der Verein Schnelle Nothilfe leistet eine großartige Arbeit für alle Menschen, die Unterstützung brauchen. Vielen Dank für die Vernetzung!



## Das Sommerferienprogramm vom InKult

Das Programm vom InKult hat es in sich! Drei Wochen, jeden Tag Spaß, Zeitvertreib und Teamaufgaben zum Lösen. In der ersten Woche ging es für die Kids zum Kinderbauernhof. Dort gab es ein ansehnliches Programm, wundervolles Essen und ein herrliches Miteinander.

Am letzten Tag besuchte uns ebenfalls der Bürgermeister Herr Reiner Breuer. Selbstgebackene Steinofenpizza und ein Eis am sonnigen Tage durfte natürlich nicht fehlen.

Nach dem Aufenthalt auf dem Kinderbauernhof wurde das Programm im InKult fortgeführt. Verschiedenste Aktivitäten wie Graffiti, Holzbearbeitung (Werkstatt), Bewegung in Form von Tänzen etc. wurden angeboten.

Aus der Stadtkurier:

## Kinder, Jugendliche und Familien in der ersten Reihe

„Auch in diesem Schuljahr gestalteten die Interkulturellen Projekthelden erneut eine Vielzahl an neuen Angeboten für Schülerinnen und Schüler. Neben den diversen Angeboten wie beispielsweise integrationsfördernde Ferienprogramme zur Lern- und Sprachförderung oder den freizeitpädagogischen Angeboten im Jugendzentrum Das InKult, gab es in diesem Jahr erstmals auch die sog. Bildungsgutscheine in ganz NRW. Einer der wenigen Träger im Rhein Kreis Neuss, die diese Bildungsgutscheine umsetzen, waren auch die Interkulturellen Projekthelden.“

Der Träger, der vom Neusser Bauverein unterstützt wird, ist seit 2017 im Augustinusviertel Quartier mit Nachbarn, Familien, Schulen, Gremien Arbeiten und verschiedenen Kooperationspartnern kommt allen Menschen zu Gute und fördert das Zusammenleben in der Stadt Neuss. Täglich besuchen über 80 Heranwachsende die Einrichtung. Aufgrund der fehlenden Raumkapazitäten muss in Schichtgruppen gearbeitet werden.



# JULI



## Sommerferien im InKult

Nachdem wir die erste Woche der Sommerferien auf dem Kinderbauernhof Neuss verbracht hatten, ging es zurück ins InKult und die Kreativität sollte keine Grenzen mehr kennen.

Von Batik bis Graffiti war alles dabei, auch am Geocaching versuchten sich die Kids!

## Erneute Durchführung von „Fit in Deutsch“

Auch in diesen Ferien durften sich Kinder und Jugendliche auf das Projekt „Fit in Deutsch“ freuen.

Mit besonderen Aktivitäten wurde die Sprachförderung gestärkt.

Wir freuen uns immer wieder den Heranwachsenden eine Freude zu bereiten, Integration und Begegnungen fördern.

Vielen Dank auch an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die dies toll unterstützt haben!



## Jugendvorstand für ihr Engagement ausgezeichnet und zu Gast im Rathaus

Nachdem unsere Jugendsprecherin Anna Rajavi im Juni bereits mit dem Stark-Preis der Stadt Neuss ausgezeichnet wurde, wurden sie und elf andere Preisträger:innen im Ratssaal von Bürgermeister Reiner Breuer empfangen. Wir gratulieren auch noch einmal recht herzlich - denn Engagement muss gewürdigt werden!





## Hier feierten wir das Ende des Programms der ersten Ferien-woche im Jugendzentrum Das InKult.

Organisiert wurde diese vielfältige Woche von den Freunde & Förderer Kinderbauernhof Eine starke Kooperation mit der Offene Tür Barbaraviertel/Dependance.

Schubkarren-Führerschein, Masken basteln, Natur erkunden, Spaß, Sonne, Pizza und Eis. Das alles und vieles mehr erlebten die Kids mit großer Freude. Auch unser Bürgermeister nahm sich Zeit und schaute sich das tolle Programm vor Ort an. Vielen Dank an alle, die diese unvergessliche Woche möglich gemacht haben.



## Vielen Dank an den Rotary Deutschland (Rotary Club Neuss) für die Unterstützung

„Durch Unterstützung zur digitalen Ausstattung konnten Sprachhilfen einfacher angeboten werden. Hierfür hat der Rotary Club Neuss Ressourcen zur Digitalisierung und Sprachinstrumente zur Verfügung gestellt. Mit dieser Hilfe konnte der Träger eine Ukraine-Beauftragte für die gesamte Förderung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen gewinnen, die das Thema im gesamten Verein koordinieren kann. „Das große Engagement der gesamten Hilfsangebote der Stadt Neuss machen einfach stolz. Auch wir wollen unseren Beitrag leisten und sind dankbar für alle Menschen, die uns dabei unterstützen, anderen Menschen zu helfen“, so Marianne Bouguettaya, ehrenamtliche Helferin und Ukraine-Beauftragte bei den Interkulturellen Projekthelden.“



# AUGUST



## ACT-Translations neuer Partner

Wir freuen uns, mit ACT-Translations einen neuen Partner auf dem Gebiet der Übersetzungen gewonnen zu haben.

Das Team von ACT arbeitet mit Expert:innen für jegliche Sprachen und wird uns in Zukunft bei Fragen auf diesem Gebiet zur Seite stehen!

## Stadtteilfest im Meertal - Glitzerspaß im Viertel

Auch wir waren wieder glücklicher Teilnehmer des Stadtteilfestes im Meertal, welches dieses Jahr am Johannes von Gott-Haus stattfand. Bei sommerlichen Temperaturen sorgten wir mit einem Glitzertattoo-Stand für lächelnde Gesichter bei jung und alt.





## Nominierung für den Engagementpreis 2022

Voller Stolz erfuhren wir im August 2022 von der Nominierung für den Engagementpreis durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Der Preis zeichnet Vereine, Initiativen und Organisationen für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Arbeit aus. Wir sind stolz, einer der 463 nominierten zu sein!

RP Tipps, wie Sie endlich das richtige Zuhause...

Nein, ich bin dagegen

RP ONLINE

GDPR

Aus Neuss sind die Interkulturelle Projekthelden mit ihrem Vorsitzenden Umut Ali Öksüz nominiert: Der Verein setzt sich für die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein. Ziel ist es junge Menschen aus allen Kulturen und Herkünften zusammenzubringen und zu fördern. Dabei leistet der Verein Integrationsarbeit, er organisiert freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote. Dabei möchte der Verein Raum für Begegnungen schaffen, um Vorurteile abzubauen. Denn der Verein setzt sich seit Jahren auch in der Präventionsarbeit, etwa gegen Rassismus ein.



## JUBS zu Gast im InKult

Am Abend hat uns Klaus Lamers aus der Jugendberatungsstelle Neuss (JUBS) besucht und hat über seine Arbeit und die der JUBS berichtet. Vielen Dank für das schöne und aufschlussreiche Gespräch!

Die JUBS bietet Hilfe für junge Menschen im Alter von 14-27 Jahren. Falls ihr Probleme, Zweifel oder Sorgen jeglicher Art habt, findet ihr dort Schnelle, professionelle und vor allem vertrauliche Hilfe bei eurem Anliegen! Reden hilft! Das Ganze ist zudem auch noch kostenlos!

Falls ihr mehr Infos dazu braucht, sprecht uns gerne an oder wendet euch direkt an das Team der JUBS Neuss.

## Kooperation mit dem Schützenmuseum zum Schützenfest

Mit dem Rheinischen Schützenmuseum Neuss konnten wir ein tolles Video - Projekt umsetzen. Den Kindern wurde ermöglicht, sich mit dem Fest auseinander zu setzen, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Insgesamt hatten alle viel Spaß und auch die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen! An der Stelle noch einmal einen großen Dank an die Verantwortlichen des Museums, die das Projekt ermöglicht haben.

### Interkulturelles Video-Projekt: Was gefällt Kindern am Neusser Schützenfest?

Neuss. Im Jugendzentrum InKult im Augustinusviertel, da wo Kinder und Jugendliche aus aller Welt aufeinandertreffen, zusammen spielen und lachen, darf die Interaktion mit dem traditionellen Schützenfest nicht fehlen. Die Jugendeinrichtung möchte heimatbezogene Erfahrungen nachhaltig fördern und fördern. Regelmäßig wird zu verschiedensten Brauchtumsfesten mit und von diversen Kindern, Jugendlichen und Familien des interkulturellen Jugendzentrums in Projekten Kreatives geschaf-

fen. Zum Thema Schützenfest soll nun gemeinsam mit dem Rheinischen Schützenmuseum Neuss ein Video gedreht und geschnitten werden. Dies ist für die Kinder und Jugendlichen eine neue Erfahrung und bietet die Möglichkeit, die wichtigste Zeit in Neuss kennenzulernen und vor allem: ein Teil dessen zu sein. In dem Video sollen vor allem die jungen Filmemacher zu Wort kommen: Was denken Kinder über das Schützenfest? Was wissen sie über das Schützenfest? Was gefällt ihnen

besonders daran? Begleitet wird der Beitrag von den Filmemachern Kimberley Hilgers und Finn Leonhardt. Das Ergebnis des Projekts, das durch das Programm „Kultur.Gemeinschaften“ gefördert ist, wird auf den Social-Media-Kanälen und der Homepage des InKult und des Schützenmuseums veröffentlicht.

Das Schützenfest soll auch in Zukunft eine wichtige Rolle im InKult spielen. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten mit dem Rheinischen Schützenmuseum Neuss seit Anfang des Jahres an einem interkulturellen Buch mit dem Schwerpunkt „Feste aus aller Welt“. „Uns ist ein besonderes Anliegen, das Heimatgefühl von allen Menschen zu stärken. Hierbei darf vor allem das Schützenfest nicht fehlen, was uns Neusserinnen und Neusser alle verbindet“, berichtet Anna Rajavi, die Jugendsprecherin der Interkulturellen Projekthelden. Über dieses Projekt freut sich vor allem der Träger des Jugendzentrums am Berghäuschenweg 30, die Interkulturellen Projekthelden.



Britta Spies, Leiterin des Rheinischen Schützenmuseums Neuss, arbeitet mit den Kinder und Jugendlichen des InKult an verschiedenen Projekten.

Foto: InKult

-skR



# SEPTEMBER



## Zu Gast in Kassel - Engagementpreis 2021

Endlich konnten wir die ausgefallenen Feierlichkeiten des Engagement-Preises 2021 nachholen!

Und deswegen waren wir in Kassel unterwegs und haben tolle Initiativen aus ganz Deutschland kennengelernt. Ehrenamt ist das Gerüst unserer Gesellschaft. Wir freuen uns sehr, dass das Engagement von uns und unserem Jugendzentrum Das InKult bundesweit überzeugen konnte.

Danke an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Wir freuen uns auf die weitere Vernetzung mit anderen Organisationen und Initiativen.

## Weltkindertag im Stadtgarten

Beim jährlichen Fest zum Weltkindertag auf dem Platz der Kinderrechte war im Stadtgarten der Bär los.

Neben dem Clown Tiff-Toff, Kinderschminken, Sprays, dem Spielmobil und tollen weiteren Aktionen, durften unsere Glitzer-Tattoos natürlich auch nicht fehlen. Das Wetter war uns zudem wohlgesonnen.



## Schollhaus feiert großartiges Jubiläum

70 Jahre Schollhaus! Wir haben uns riesig gefreut, bei dieser tollen Party dabei gewesen zu sein. 70 Jahre tolle Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr im Schollhaus. Besonders hat uns die starke Ausstellung über das Leben und Wirken der Geschwister Scholl beeindruckt.





## Brandschutz rettet leben!

Wir haben uns zu Brandschutzhelfer:innen ausbilden lassen und sind nun bestens auf alles vorbereitet! Vielen Dank an die professionelle und kompetente Anleitung durch das Team von „Notfallschulungen Rhein-Ruhr“.

Wir haben viel Neues dazu gelernt und altes Wissen wieder auffrischen können.

Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit bei den wichtigen Themen: Arbeitsschutz, Ersthilfe und Brandschutz.

## Sommerfest im Übergangwohnheim

Ein tolles gemeinsames Sommerfest am Berghäuschengsweg im Augustinusviertel. Viele glückliche Kinder, Jugendliche und Eltern. Vielen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Quartier - an alle Helferinnen und Helfer. Danke auch dem Neusser Bauverein für die tolle Hüpfburg. Integration gelingt nur gemeinsam!

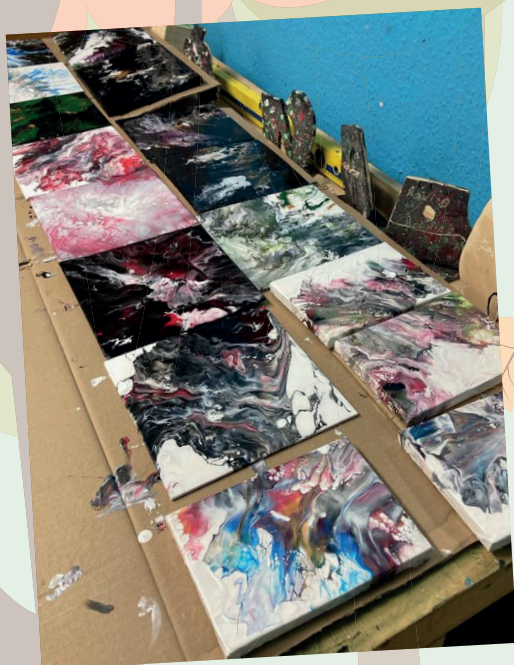


## Teilnahme am 4. Integrationslauf

Wir haben im Rahmen des Fests der Kulturen am Neusser Integrationslauf teilgenommen.

Gleich danach ging es für uns in der Neusser Kultur-nacht weiter.

# SEPTEMBER



## InKult Teil der Neusser Kulturnacht

Es war mal wieder wunderbar bunt und wir freuen uns, auch in dieses mal wieder das Neusser Nachtleben mal auf ganz andere Art aufgemischt zu haben.

Vielen Dank auch an die Stadt Neuss für die Gesamtorganisation!

## InKult trifft „family“

Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Eltern sind wir offiziell anerkannt im bundesweiten Netzwerk family-Programm. Unsere tolle Kollegin Irena hat die Fortbildungen für das Jugendzentrum InKult begleitet und das mit vollem Erfolg. Was ist Family? Das family-Programm versteht Familie als zentralen Teil des Bildungssystems. family stärkt die Bildungskompetenzen von Eltern im digital geprägten 21. Jahrhundert. Es unterstützt Eltern von Vorschulkindern bei der guten Begleitung des Übergangs von der Kita in die Grundschule.

Damit schafft es gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bildungsbiografie. family ist wissenschaftsbasiert - es basiert auf einer Expertise von Anne Sliwka, Universität Heidelberg. Die Zertifizierung wurde durch die Unterstützung der Stadt Neuss ermöglicht







## Nachhaltigkeitsausstellung im Quartier

Mal wieder waren wir zu Besuch bei unseren Nachbarn im Quartier. In der Kindertageseinrichtung „Kindersegen“ gab es eine tolle Nachhaltigkeitsausstellung. Einfach unglaublich spannend, wichtig und vielfältig, was das Team rund um Nadine Baude auf die Beine stellen. Hier lernen Kinder schon ganz früh den Umgang und die Erfahrung mit der Umwelt und Natur. Wir freuen uns schon auf euren Besuch bei uns im Das InKult und noch mehr auf zukünftige gemeinsame Aktionen

## Kein Platz für Rassismus - in unserer Heimat Neuss und auf der ganzen Welt

Die Zertifizierung für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ an der Gesamtschule Norf.

Seit über zehn Jahren setzen wir uns für Projekte zur Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung ein. Umso mehr freuen wir uns auf diese gemeinsame Zertifizierung.

Unser Jugendzentrum Das InKult setzt sich seit seiner Gründung auch intensiv gegen Rassismus ein.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

### Gesamtschule Norf: „Hier soll jeder akzeptiert werden“

**KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS!**

bedeutet natürlich nicht, dass wir keinen Rassismus mehr an der Schule haben“, betont Lilly. „Als wir da ankamen, liegt noch ein langer Weg vor uns. Allerdings bedeutet es, dass wir genau diesen Weg beschreiten wollen. Wir bieten keinen Platz.“ Starke Worte, die das besondere Engagement der Schüler zusammenfassen und die die Schulleiterin Siga Spilhaus sehr stolz machen. Zahlreiche Projekte haben an der Gesamtschule Norf stattgefunden, unter anderem „Met a Jew“, Holzperlenverarbeitung, Aufnahme in das Netzwerk „Schule der Vielfalt“ – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ geführt haben – und vieles mehr wird sicher noch folgen. „Wir wollen unsere

Schule zu einem sicheren und angenehmen Ort machen. Hier soll jeder akzeptiert werden, ohne dass eine Rolle spielt, welche Sexualität man hat oder aus welchem Land man kommt. „Kultur ist Mensch“, bringt es Lilly in ihrer Moderation auf den Punkt. Auch die didaktische Leiterin der Gesamtschule, Sandra Rührbein-Kahe, ist stolz auf das, was erreicht wurde. „Mich freut immer, dass die bewegenden Sachen von Schülerinnen und Schülern ausgehen und nicht von uns Erwachsenen. Das macht einen Unterschied, an dieser Schule zu arbeiten. Das macht Spaß und bringt Freude.“ Und sie ist sicher, dass jeder etwas gelernt hat, mit in die Welt hinein. *annde.furt*

Ein gemeinsam gestalteter Mitarbeiter rundete die Veranstaltung ab. Und als merkt sich unglaublich viele Lehrer ist die wichtigste Voraussetzung für ein Produktiv und tolerantes Zusammenleben.

**TSV NORF**  
DAU - REGION OST  
Jetzt im FIT Norf - Gesundheitszentrum

**Nähekurse** noch Plätze frei!  
von September bis Dezember bei monatlichen Terminen  
Montag Nachmittags 18:00h - 19:30h  
Dienstag Abend 19:00h - 21:30h  
Mittwoch Morgen 10:30h - 12:30h  
Wochenendauskäufe  
1 Euro 1,00 €  
emmedine, Schulstraße 10



# OKTOBER



## „Deutscher Ehrenamtspreis für Gnadentaler Projekt“

Das Ehrenamt ist eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft, ohne die Vieles nicht funktionieren würde. Freiwillige, in allen Bereichen der Gesellschaft, ob in Sportvereinen, Gemeinden oder sozial engagierten Vereinen, bilden das Rückgrat der Gesellschaft. Das waren vor kurzem die Worte vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der das ehrenamtliche Engagement aller Menschen in Deutschland würdigte.

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt und berät seit Jahren Initiativen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Den Interkulturellen Projekthelden geht es vor allem um die Förderung von Begegnungen, Integration, Bildung, Kultursensibilität, Partizipation, Demokratieförderung, Ehrenamtsgewinnung sowie Präventions- und Antirassismus Projekte.

Das tun sie nicht nur im Rahmen von Veranstaltungen oder Projekten, sondern setzen die Themen und Ziele auch nachhaltig in ihrer Alltagsstruktur, im Jugendzentrum Das InKult täglich um. Wöchentlich wird das Jugendzentrum InKult von über 100 Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Rhein Kreis Neuss besucht.

## Bildungsgutscheine - eine Chance für Viele

Wie jedes Jahr geht es mit den Bildungsgutscheinen weiter, die allen Schüler:innen zu stehen. Unsere beiden Vorsitzenden sind selbst Pädagogen mit jahrelanger Erfahrung und unterstützen Sie und Euch gerne.

Auf unserer Homepage sind alle wichtigen Informationen zum Thema zusammengefasst.

Lernförderung im Rahmen des Bildungsgutscheines

Die Möglichkeit, über Bildungsgutscheine eine individuelle Förderung zusätzlich zur schulischen und sonstigen bereitgestellten Förderung zu erhalten, ist ein wichtiger Programmbaustein beim Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände. Auch wir sind als Bildungsrichtung zertifiziert und unterstützen Sie und Ihr Kind im Rahmen der Lernförderung.

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden oder haben noch Fragen?

Schreiben Sie uns direkt eine E-Mail an [bildung@projekthelden.de](mailto:bildung@projekthelden.de) und wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Mechthild Swertz      Umut Ali Ökoüz

• Tel: 02131 5338972  
• Mobil und Whatsapp / SMS: 017695298211  
• Mail: [bildung@projekthelden.de](mailto:bildung@projekthelden.de)

Weitere Informationen zu den Bildungsgutscheinen finden Sie unter diesem

## Gute Freunde - wichtig für eine erfolgreiche Arbeit

Bei uns im Augustinusviertel gibt es täglich Besuch von ganz tollen Menschen. Zuletzt waren es unsere langjährigen Freunde und Partner Tina, Heinz und Fritz von der Kinderstiftung Lesen bildet. Die Kids durften ihre Märchenbücher vorstellen und auch das ganz neue Projekt, an dem gerade noch gearbeitet wird. (Verraten wird aber noch nichts!)

Wir danken der Kinderstiftung Lesen bildet für die Förderung und Unterstützung unserer Projekte. Nun können wir weitere Märchenbücher drucken lassen.

Über die spannenden Lesebücher haben sich vor allem die Kids gefreut.



## Wir stellen vor: Daniel Sequeira

Daniel macht dieses Jahr (2022) und nächstes Jahr (2023) bis in den August hinein sein Internationales Freiwilligenjahr bei uns im Inkult. Er kommt aus Costa Rica und möchte einerseits die deutsche Sprache lernen und zudem seinen Horizont erweitern und neue Erfahrungen sammeln. Im Dezember 2022 berichtete auch die NGZ über ihn und seine Zeit bei uns.

Wir freuen uns riesig, ein Teil dieser Erfahrung sein zu können und freuen uns noch mehr auf die kommende Zeit!

## Eine wunderschöne Veranstaltung!

Der Verein „Grünes Herz Neuss“ wurde am 15. August 2022 gegründet und wir durften dabei sein.

Ziel des Vereins ist es, eine erfolgreiche Landesgartenschau 2026 (LaGa 2026) und vor allem einen lebendigen Natur- und Freizeitort im Herzen unserer Stadt mitzugestalten – den Bürgerpark Neuss.

Wir sind begeistert und freuen uns, dass alle Menschen in Neuss mitgestalten dürfen und sollen.

Erste Impulse und Ideen wurden gestern gesammelt und festgehalten. Einfach Wahnsinn, auf welch tolles Projekt wir uns freuen können!





# OKTOBER

## Schule und Bildungseinrichtung, eng verbunden

Zu Besuch bei uns: Frau Michaela Bongartz aus der Geschwister-Scholl-Grundschule Neuss. Seit Jahren arbeiten wir erfolgreich mit der Geschwister-Scholl-Grundschule zusammen.

Viele SchülerInnen besuchen verschiedene Angebote bei uns und erhalten dadurch eine vielfältige außerschulische Förderung. Unser ganzheitliches Konzept - rund um das Kind - funktioniert nachhaltig mit Erfolg durch die Zusammenarbeit der Säulen: Eltern, Schule und Bildungseinrichtung. Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Kooperation.



## Eine Partnerschaft, die sich zu feiern lohnt!

50 Jahre Städtepartnerschaft mit Châlons-en-Champagne.

Memories 50 Jahre Partnerschaft konnten Neuss und unsere französische Partnerstadt Chalons feiern! Wir sind glücklich darüber, dass wir das interkulturelle Jugendprogramm mit gestalten durften. Mit dabei waren u.a. unsere Partner, die Gesamtschule Norf und weitere Neusser Schulen. Jugendliche aus Chalons und Neuss konnten sich so austauschen und eine Basis bilden, auf der diese internationale Partnerschaft mit Stolz und Freude weitergeführt werden kann!



# Herbstferien!

Lest hier in der Ausgabe des Neusser über die Herbstferien 2022 und die Aktionen bei uns im InKult!

## Vielfalt, Integration, Kunst und Kultur im Herbstferienprogramm InKult

Auch dieses Jahr bot das Jugendzentrum „Das InKult“ im Augustinusviertel am Berghäuschenweg 30 ein vielseitiges Ferienangebot an, in dem Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Der Fokus lag insbesondere auf dem Kreativprogramm, welches jeden Tag variierte. Unter anderem wurde das Designen von Jutebeuteln, die Arbeit mit Holz und Acrylmalerei angeboten. Besonders gut angekommen ist die Tatsache, dass die Kinder bei den Bastelaktionen ihre eigenen individuellen Ideen umsetzen durften. Von Tieren bis hin zu Motiven aus Videospiele war so einiges vertreten. Die 10-jährige Naomi schilderte „Die Jutebeutel zu bemalen hat viel Spaß gemacht. Ich habe mir extra ein Motiv ausgesucht, was zum Herbst passt. Ich habe einen Fuchs und bunte Blätter auf meine Tasche gemalt.“

Neben den verschiedenen kreativen Tätigkeiten konnten die Kinder sich auch mit dem Tanzspiel „Just Dance“ austoben. Zusätzlich wurden mehrere Gemeinschaftsspiele wie „Headbans“ oder „Twister“ bereitgestellt, welche ebenfalls sehr positiv aufgenommen wurden. Das gemeinsame Kochen durfte bei der gesamten Aktion selbstverständlich nicht fehlen.

Wie auch bei den vorherigen Ferienangeboten waren nach kurzer Zeit schon alle Plätze belegt, sodass Wartelisten geführt werden mussten. Einige von den Kindern berichteten, dass sie dieses Jahr schon an dem Sommerferienprogramm teilgenommen haben und auch da mit Freude bei dem Kreativangebot mitgemacht haben. „Ich finde es auch schön, dass ich hier neue Freunde finden kann, mit denen ich zum Beispiel nicht zusammen zur Schule gehe.“ erwähnte eines der Kinder.

„Genau das möchten wir fördern und weiterentwickeln. Das Gefühl von Heimat und Raum für Begegnungen“, fügt Trägervorsitzender Umut Ali Öksüz hinzu.

Abgesehen von dem Ferienprogramm ist das InKult auch während den Schultagen jeden Montag, Mittwoch, Freitag und



Samstag ab 15 Uhr geöffnet. Hierbei ist eine Anmeldung im Voraus nicht nötig. Auch an diesen Tagen werden regelmäßig Bastelangebote, warme Mahlzeiten, Gesellschaftsspiele und Medienangebote, wie Computer, iPads und Spielekonsolen zur Verfügung gestellt. Unterstützt werden die Angebote vom InKult u.a. von der Stadt Neuss, der Neusser Bauverein AG und dem Rotary Club Neuss.

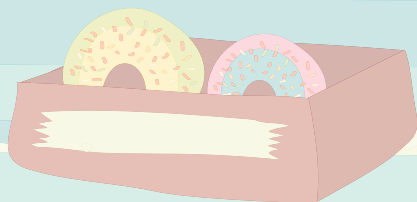


## Simons-Preis wird verliehen!

Auf Einladung unserer Freunde und Partner, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Neuss e.V. waren Vertreterinnen unseres Jugendvorstandes im Gartensaal des Clemens Seels Museums. Hier wurde zum ersten mal der Simons-Preis verliehen.

Dies ist eine Auszeichnung, die Anerkennung und Engagement für Verdienste für den christlich-jüdischen Dialog würdigt. Ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus soll dabei vor allem zum Ausdruck gebracht werden.

Herzliche Glückwünsche an Herrn Dr. Berthold Reinartz und Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff!



## Achtung!!

Wir bitten um Aufmerksamkeit: Es sind professionelle digitale Betrüger unterwegs.

2 AUS DER REGION / SERVICE

## Verein warnt vor Betrugsmasche

Neuss. Ein Eintrag im Branchenbuch klingt für viele Unternehmen, selbstständig Tätige, aber auch für gemeinnützige Organisationen und Vereine sehr attraktiv. Sie sehen darin eine Möglichkeit für Vernetzungen und die Schaffung von Öffentlichkeit. Dies machen sich seit einiger Zeit Betrüger zunutze und locken Menschen in eine Falle. Den Betroffenen wird ein Eintrag in einem Online-Branchenbuch angeboten. Der Vertrag, der den Anschein eines offiziellen Formulars erwecken soll und kostenlos wirkt, läuft aber über zwei Jahre und kostet den Betroffenen letztendlich rund 2.000 Euro. Auf dieses betrügerische Angebot fiel der gemeinnützige



Vereinsvorstand Umut Ali Öksüz. Foto: Projekthelden

Verein „Interkulturelle Projekthelden“ rein. Doch als die Verantwortlichen des Vereins aus dem Augustinusviertel den Betrug bemerkten, wurde nach kurzer Recherche klar: In ganz Deutschland wurden tausende Menschen Opfer einer solchen

Kampagne, die nun auch in Neuss aktiv ist. „Wir sind fasziniert darüber, mit welcher gezielten Strategie Menschen und soziale Einrichtungen Opfer eines solchen unrechtmäßigen Verhaltens werden können. Hier streckt sich die gezielte Abzocke aus dem Ausland bis nach Neuss. Dagegen muss man juristisch vorgehen“, so Umut Ali Öksüz, Vorstand der Interkulturellen Projekthelden. Es wurde ein Anwalt eingeschaltet, der es schaffte, die Projekthelden in dieser Sachlage zu unterstützen. Aus diesem Grund hat der Träger Interkulturelle Projekthelden beschlossen, diesen Fall öffentlich zu machen, um andere zu schützen.

-skB



# NOVEMBER



## Bau eines Boul-Feldes

An einem sonnigen Tag haben wir uns mit der Bürgerinitiative Casameertal, Vertretern des Grünflächenamtes und unserer Stadtteilabgeordneten Juliana Conti getroffen und über den Bau eines Boul-Feldes im Meertal gesprochen.

Wir sind gespannt und freuen uns die ersten Kugeln zu lassen!

## Astrid Herdter vom Tennisclub Neuss Gnadental e.V. besucht uns

Wir haben mit der lieben Astrid über gemeinsame zukünftige Projekte gesprochen. Über den tollen Austausch und die Begegnung haben wir uns sehr gefreut.



## Wir besuchen die Gesamtschule Norf

Unsere Freunde haben die Gesamtschule Norf an ihren Tag der offenen Tür besucht. Wir hatten auch einen bunten Stand und viele tolle Gespräche sowie Begegnungen.





## Der Advent ist da

Seit vielen Jahren nehmen wir am wunderschönen - Gang durch den Advent - teil und unterstützen diesen. Auch in diesem Jahr (2022) war es uns eine große Freude. Vielen Dank an alle Partner und Förderer, die diesen tollen Tag immer ermöglichen. Ein besonderer Dank geht an Johannes, den Schulsprecher aus der Gesamtschule Norf - der heute als Nikolaus ganz viele Kids glücklich machte.



„Die Arbeit der Interkulturellen Projekthelden ist nicht nur notwendig, sondern außerordentlich wichtig für ein friedliches Miteinander unserer heterogenen Gesellschaft. Die Verbindung von Kreativität, Bildung und Kultur in den unterschiedlichen Projekten und Formaten ist dabei wegweisend!“

Dina El Omari  
Professorin für Interkulturelle  
Religionspädagogik

## Dina El Omari erreicht uns

Dina ist Professorin an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster - vielen Dank für deine tollen Worte über uns und unsere Arbeit.



# DEZEMBER

## Tag des Ehrenamtes

DANKE!



Wir sagen danke, aber nicht nur heute, sondern danke für jeden einzelnen Tag, den unsere über 50 ehrenamtlichen Kräfte tagtäglich leisten, um unzählige Kinder und Jugendliche zu erreichen. Danke, dass ihr den Kindern und Jugendlichen immer zuhört. Danke, dass ihr mit ihnen spielt, backt und einfach gemeinsam lacht. Danke, dass ihr den Kindern und Jugendlichen ein Stück Heimat schenkt, ein zweites Zuhause! Danke, dass ihr da seid und dass es euch gibt.

Ehrenamt ist mit keinem Geld der Welt bezahlbar.

DANKE!

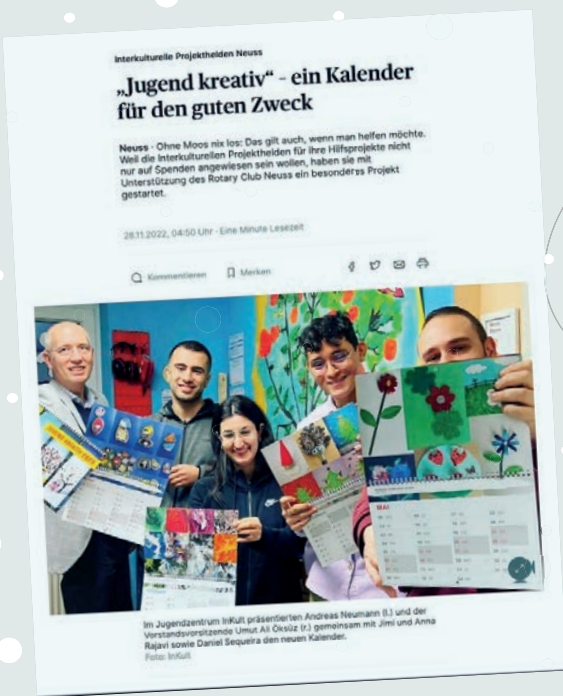


## Traditionen der Adventszeit

Meertal singt: Gemeinsames Singen mit Freunden in unserem Quartier. Was gibt es Schöneres bei guter Adventsstimmung bei Gebäck und tollem Austausch.

## Ein Endprodukt für ein ganzes Jahr

„Jugend kreativ“ – ein Kalender für den guten Zweck“  
Vielen Dank an den Rotary Club Neuss!



## Gang durch den Advent in der Stadtbibliothek

Seit vielen Jahren nehmen wir am wunderschönen - Gang durch den Advent - teil und unterstützen diesen. Auch in dieses mal war es uns eine große Freude. Vielen Dank an alle Partner und Förderer, die diesen tollen Tag immer ermöglichen.

Ein besonderer Dank geht an Johannes, den Schulsprecher aus der Gesamtschule Norf - der heute als Nikolaus ganz viele Kids glücklich machte.



## Kalenderspende für den guten Zweck!

Jugendliche von uns im Bücherhaus am Münster und haben über 70 Kalender „Jugend kreativ“ verpackt. Diese Kalender werden für einen ganz besonderen Anlass vorbereitet. Sie werden den Menschen aus der Telefonseelsorge zu Gute kommen, die sich Tag und Nacht stark machen für andere Menschen.

Wir danken für diese Spende, die viele glücklich machen wird.





# DEZEMBER

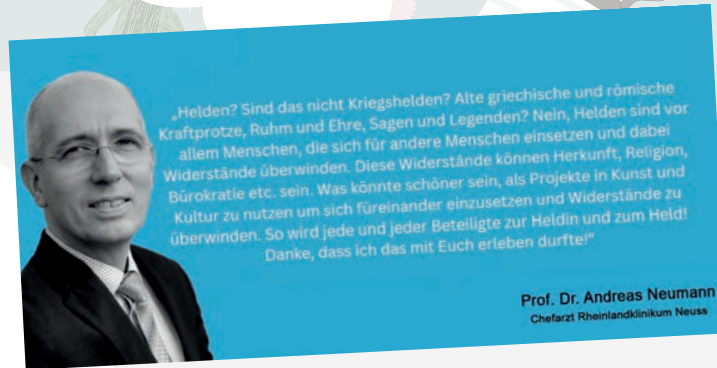


## Blumenzwiebeln für die Zukunft

Gerne haben wir als Gründungsmitglied das starke Team von „Grünes Herz Neuss“ und viele Neusserinnen und Neusser an einem schönen Wochenende unterstützt. Ganze 24.000 Blumen-Zwiebeln wurden hier gepflanzt und werden unsere Heimat im Frühjahr vielfältig bereichern.

## Prof. Dr. Andreas Neumann - Chefarzt

Eine neue Stimme erreichte uns noch am Ende des Jahres. Vielen Dank an Herrn Prof. Dr. Andreas Neumann - Chefarzt im Rheinlandklinikum Neuss.



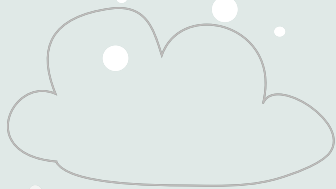
## Weihnachten bei uns im InKult

DANKE an die vielen Heldinnen und Helden. Über 200 Geschenke konnten wir Kindern und Jugendlichen überreichen. Wie jedes Jahr konnten wir wieder eine tolle Weihnachtsaktion ermöglichen. Danke auch, an das Bücherhaus am Münster für die tollen Pixi Bücher. Eine wunderschöne Weihnachtsfeier auch für das Team durfte hierbei nicht fehlen.



## Daniel ist unser erster ausländischer Praktikant

Doch nicht nur die Stadt, sondern auch die Arbeit bei den „Interkulturellen Projekthelden“ bereitet ihm Freude. „Ich war erst in einem Kindergarten tätig, doch die Kinder waren mir noch zu jung. Hier bei Das InKult fühle ich mich total wohl. Ich mag den Hintergrund der Einrichtung“, so Sequeira. Sein Aufgabenbereich ist breit gefächert. So kocht, spielt, spaziert oder werkelt der 19-Jährige mit den Kindern, lernt dadurch auch Deutsch. „Daniel ist unser erster ausländischer Praktikant, wir wollen das auch künftig fortführen. Durch Daniel haben wir nämlich gemerkt, dass sowohl die Kinder als auch er von der Bekanntschaft profitieren. Er begegnet den Kindern auf Augenhöhe und kann so sein Deutsch verbessern. Das ist eine Win-Win-Situation“, erklärt Marianne Bouguettaya von den „Interkulturellen Projekthelden“.



## Diese Begegnungen werden wir mit Freude weiter fördern

Eine schöne Erinnerung! Johannes-von-Gott-Haus St. Augustinus Gruppe: Jugendliche (Das InKult) backen gemeinsam mit Seniorinnen

„Für uns ist diese Zusammenarbeit von großer Bedeutung. Sie ist zukunftsorientiert und bringt zwei wichtige Generationen unserer Gesellschaft in ein respektvolles Miteinander. Diese Begegnungen werden wir mit Freude weiter fördern“, so Umut Ali Öksüz, Vorsitzender des Jugendhilfeträgers Interkulturelle Projekthelden. So findet unter anderem ein regelmäßiger Spielernachmittag statt, der sehr gut angenommen wird. Deshalb war die Freude der älteren Damen groß, als auch in diesem Jahr Jugendliche des InKult-Zentrums zu Besuch waren, um gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. „Ich bin jetzt zum ersten Mal beim Backen dabei und man sieht, wie viel Freude die Seniorinnen haben. Auch für uns sind es immer wertvolle Stunden, die wir hier verbringen dürfen. Beide Seiten profitieren davon“, so Simon Spörckmann, der sich im Jugendzentrum engagiert.





# MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

An alle, die unsere Arbeit in diesem Jahr mit Geld- oder Sachspenden, Motivation und Zeit unterstützt haben, richten wir aus vollem Herzen ein großes:

Danke! Merci! Tesekkurler! Spas! Спасібо! Thank you! Bedankt! Dziękuję!  
¡Gracias!

Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben in einer vielfältigen, multiethnischen Gesellschaft gelungen zu gestalten. Dafür verhelfen wir jungen Heranwachsenden zu Selbstbefähigung und Entdeckung ihrer Talente, leben Offenheit, Respekt und Toleranz. – Denn das sind die Grundsteine für ein Miteinander, das bereichert.

Vielfalt bedeutet: Niemanden auszuschließen und gemeinsam, Hand in Hand, Großes zu verwirklichen.

Auch durch Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag (Mindestbeiträge für Studenten/Schüler/Rentner : 15€ | Normale Mitglieder: 30€ | Familien: 45€ | Juristische Personen etc. 50€ pro Jahr) können Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen:

Ja, ich möchte Mitglied werden

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Interkulturelle Projekthelden e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Spendenquittungen stellen wir gerne aus.

# DANKE AN ALLE

DIE AN DEM JAHRBUCH BETEILIGT WAREN

HERAUSGEBER:

INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN E. V.

BERGHÄUSCHENSWEG 30

41464 NEUSS

TEL: 02131 / 5338972

E-MAIL: INFO@I-PROJEKTHELDEN.DE

REDAKTION: CARO SCHERER, MIRAC GÖL, Umut Ali ÖKSÜZ

LAYOUT / DESIGN: ADEM GÜL

BILDNACHWEIS: INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN E. V.

DIE REDAKTION BEHÄLT SICH ÄNDERUNGEN VOR.

AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA KANÄLEN GIBT ES AKTUELLE INFORMATIONEN ZU ANSTEHENDEN PROJEKTEN UND VERANSTALTUNGEN.

AUSSERDEM PRÄSENTIEREN WIR HIER DIE WERKE UNSERER JUNGEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER.

 INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN

 IPROJEKTHELDEN

 INTERKULTURELLE\_PROJEKTHELDEN

 INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN

DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR GIBT ES NATÜRLICH AUCH AUF  
UNSERER WEBSITE: [WWW.I-PROJEKTHELDEN.DE](http://WWW.I-PROJEKTHELDEN.DE)













20  
22